



## **PRESSEMITTEILUNG 01/11**

Datum  
Berlin, den  
03.01.2011

### **Mark von Busse verstärkt Geschäftsstelle des Deutschen Forstwirtschaftsrates**

**(Berlin) Der Deutsche Forstwirtschaftsrat hat zum 01. Januar 2011 personelle Unterstützung erhalten. Leitender Forstdirektor Mark von Busse, der bisherige Leiter des Geschäftsbereichs Forstwirtschaft der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, wird als Mitglied der Geschäftsleitung ab sofort neue Aufgaben im Dachverband der Deutschen Forstwirtschaft übernehmen.**

„Bei ständig wachsenden Anforderungen und steigenden Erwartungen an die forstliche Interessenvertretung auf Bundesebene kommt die Stärkung der Geschäftsstelle zum richtigen Zeitpunkt.“ so Georg Schirmbeck, Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates. Bereits über viele Jahre hat von Busse die Interessen der Forstwirtschaft in den unterschiedlichsten Gremien auf Bundesebene vertreten. „Mark von Busse genießt über die forstlichen Kreise hinaus einen ausgezeichneten Ruf als kompetenter Fachmann und Kenner der forstlichen Szene in Deutschland. Als hervorragender Netzwerker ist er für die Aufgaben in Berlin bestens geeignet“ begründet Schirmbeck die Entscheidung.

Für den Deutschen Forstwirtschaftsrat bedeutet die personelle Verstärkung auch eine zusätzliche Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Holzmarkt, Förderung und Privatwaldbewirtschaftung.

Mark von Busse ist dem Ruf zum Deutschen Forstwirtschaftsrat gerne gefolgt. „Ich habe die Arbeit des DFWR bereits über viele Jahre beratend mit begleitet und freue mich daher umso mehr, jetzt Verantwortung im Dachverband der deutschen Forstwirtschaft übernehmen und wichtige Weichenstellungen für die Branche mit gestalten zu können“ so von Busse mit Blick auf die neue Aufgabe.

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse eines gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, der Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.dfwr.de](http://www.dfwr.de).

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.  
- Geschäftsführung -  
Dirk Alfter  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin

Tel.           030-31904 560  
Fax            030-31904 564  
E-Mail        [info@dfwr.de](mailto:info@dfwr.de)